

Installationshandbuch







### **Inhaltsverzeichnis**

1 <mark>Einführung 4</mark>						
	1.1	Hinwe	eise und Empfehlungen	4		
2 E	Beschr	eibun		5		
	2.1	Haupt	tfunktionen	5		
		2.1.1	Bedienung der Tastatur	_		
	2.2					
	2.3					
	2.4					
3 K		uratio		10		
	3.1	ammierung	10			
	3.2	-	Master-Code	13		
			Master-Code eingeben	13		
			Master-Code löschen	13		
			Alle Master-Codes löschen	14		
	2.2		Rückstellung des Geräts	14		
	3.3		SCS und logische Adressen Ruftyp wählen: SCS oder Logisch	15		
			71	16		
			Neue logische Adresse aus SCS-Adresse Logische Adresse ändern	17		
			Logische Adresse löschen	18		
			Logische Adresse löschen Logische Adresse aus SCS-Adresse löschen	19		
			Alle logischen Adresse löschen	20		
	3.4		Türschloss-Code	21		
	J.¬		Funktion Türschloss-Code freischalten	22		
			Türschloss-Code dem internen Kontakt oder einem externen Schaltteil P zuordnen			
			Neuen Türschloss-Code eingeben	24		
			Türschloss-Code löschen	25		
			Alle Türschloss-Codes löschen	26		
	3.5		SCS Passepartout	27		
			Funktion Passepartout freischalten	27		
			Passepartout dem internen Relais oder einem externen Schaltteil P zuordnen	28		
			Neuen Passepartout eingeben	29		
			Passepartout-Code löschent	29		
			Alle Passepartout-Codes löschen	30		
3.6 Setup Zentrale		Setup	Zentrale	31		
		3.6.1	Ruf an Zentrale freischalten	31		
		3.6.2	SCS-Adresse Zentrale ändern	32		
	3.7	Fehle	rmeldungen	33		
4 <i>P</i>	Anhang 34					
	4.1 Displayanzeige			34		
4.2 Reset der Master-Codes ohne Einsatz des Codes des Hauptmasters				35		
	4.3	.3 Technische Daten				





#### 1.1 Hinweise und Empfehlungen

Vor der Installation bitte sorgfältig die vorliegenden Anweisungen durchlesen. Bei nachlässigem, unzulässigem Umgang und nicht genehmigten Umbauten verfällt der Garantieanspruch.



## 2 Beschreibung

#### 2.1 Hauptfunktionen

Die Türstation der Gegensprechanlage BTicino kann bis zu 4000 Hausstationen verwalten (Adressen von 0 bis 3999) sowie den Direktruf an die Zentrale (a).

Durch die Erkennung numerischer (SCS-Adressen) oder alphanumerischer (logische Adressen) Codes, die gespeichert sind, werden die Hausstationen angerufen und die Bewohner können die Tür durch Eingabe eines bestimmten Codes öffnen.

Das Gerät umfasst eine Tastatur mit 16 beleuchteten Tasten und ein Digitaldisplay, auf der der Zustand angezeigt wird.

#### 2.1.1 Bedienung der Tastatur

Mit der Tastatur des Geräts sind folgende Vorgänge möglich:

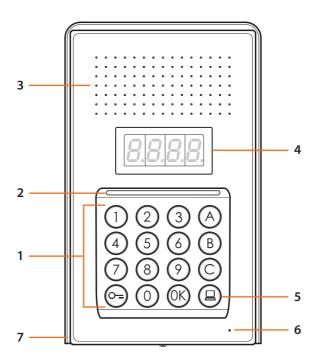
- numerische oder logische (alphanumerische) Adresse anrufen
- Codes programmieren: Master, Passepartout und Türschloss
- Türschloss-Code ändern
- direkt über die Zentrale anrufen.

Beispiele für die Grundfunktionen über die Tastatur.

EINGABE	AKTION
1 OK	Beispiel Ruf mit SCS-Adresse. Anruf in der Wohnung mit der SCS-Adresse "1".
1A (R)	Beispiel Ruf mit logischer Adresse. Anruf in der Wohnung mit der logischen Adresse "1A".
© 0000 ©	Eingabe Master-Code. Für den Zugriff auf die Konfiguration des Geräts.
1234	Eingabe Passepartout oder Türschloss-Code. Zum Öffnen des Türschlosses, dem die Türstation zugeordnet ist.
5678 🕞 5678	Beispiel Türschloss-Code ändern: von 1234 auf 5678.
	Direktruf Zentrale.

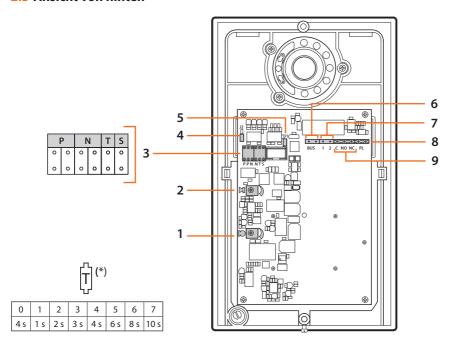


#### 2.2 Ansicht von vorn



- **1** Alphanumerische Tastatur; taste "OK" codes bestätigen; taste "O=" türschloss öffnen.
- 2 Tastenbeleuchtung.
- 3 Lautsprecher.
- 4 Display.
- 5 Ruftaste Zentrale.
- 6 Mikrofon.
- **7** Regendach.

#### 2.3 Ansicht von hinten

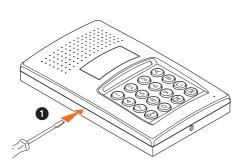


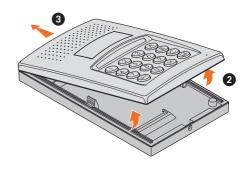
- 1 Lautstärkeregulierung Mikrofon.
- 2 Lautstärkeregulierung Lautsprecher.
- 3 Sitz für Konfiguratoren:
  - P = Adresse der Türstation (0 95)
  - N = Adresse der zuerst angerufenen Hausstation (0 99)
  - T = Zeitgeber der Schlosssteuerung (siehe Tabelle\*)
  - S = Wahl der Läutwerks/Melodie;
    - S = 0, 1, 2, 3 je nach Wahl, läuten die Hausstationen mit einem anderen Läutwerk/einer anderen Melodie (nützlich, wenn man unter den Türstationen derselben Anlage unterscheiden will);
    - S = 4, 5, 6, 7 je nach Wahl, läuten die Hausstationen mit einem anderen Läutwerk/einer anderen Melodie (nützlich, wenn man unter den Türstationen derselben Anlage unterscheiden will) und es wird die Rückruffunktion aktiviert (eine Reihe von 3 Ruftönen bei
    - jedem Anruf)
- **4** J2: herausziehen, um die Töne zu sperren.
- **5** J1: herausziehen, um die Zusatzspeisung freizuschalten.
- 6 Anschluss BUS digitales 2-Draht-System BTicino.
- 7 Anschluss für Zusatzspeisung.
- 8 Anschluss Zusatztaste für Türschloss.
- 9 Anschluss Türschloss-Kontakte.

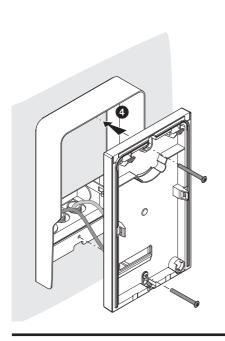


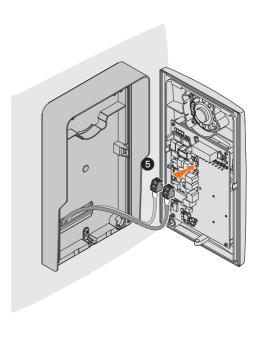


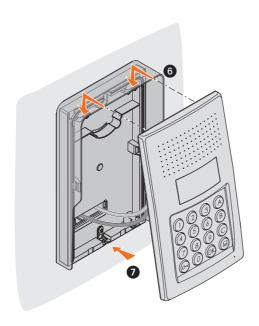
#### 2.4 Installation

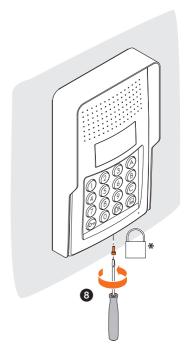














Am Ende der Installation die mitgelieferte Befestigungsschraube einstecken und anziehen.



### 3 Konfiguration

#### 3.1 Programmierung

Um die Türstation programmieren zu können, ist zunächst ein Master-Code festzulegen (Standard-Code 0000). Dabei muss es sich um einen numerischen Code mit 4 Zeichen handeln.

Beispiel.











Master-Code eingeben.

Wenn der Code gültig ist, erscheint am Display: "Pr - -".

Nun kann die gewünschte Programmierebene geöffnet werden, indem die entsprechende Ziffer eingegeben wird (Beispiel: PR 0.2).



Zum Bestätigen die Taste OK drücken.



Zum Löschen des Vorgangs die SCHLÜSSEL-Taste drücken oder 5 Sekunden warten.



Nach der Eingabe der gewünschten Programmierebene (Beispiel: P R 0.2) und Bestätigung mit OK erscheinen am Display 4 Striche.

Zum Abbrechen der Programmierung zwei Mal die Taste







Wenn der Code falsch, zu lang oder zu kurz ist, erscheint eine Fehlermeldung am Display (siehe entsprechenden Abschnitt weiter unten).

Das Programmier-Menü besteht aus zwei Zeichen, die zwei unterschiedlichen Programmebenen entsprechen.

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Konfigurationsebenen und die jeweiligen Funktionen zusammen gefasst.

EBENE 0	SETUP MASTER-CODE
P = 0.0	Neuen Master-Code eingeben.
Pr 0. 1	Master-Code löschen.
Pr 0.2	Alle Master-Codes löschen. Zurücksetzen auf den Standard-Code.
Pr 0.3	Zurücksetzen des gesamten Speichers. Zurücksetzen auf Standard-Einstellung.

EBENE 1	SETUP SCS- UND LOGISCHE ADRESSEN
Pr 1.0	Ruftyp wählen. Logisch= 0 (Standard); SCS= 1.
Pr 1.1	Ausgehend von einer SCS-Adresse eine neue logische Adresse eingeben.
Pr 1.2	Logische Adresse ändern.
Pr 1.3	Logische Adresse löschen.
Pr 14	Ausgehend von einer SCS-Adresse eine logische Adresse löschen.
Pr 1.5	Alle logischen Adresse löschen.

EBENE 2	SETUP TÜRSCHLOSS-CODE
P = 2.0	Funktion Türschloss-Code freischalten: JA= 1; NEIN= 0 (Standard).
Pr 2.1	Dem internen Kontakt (Standard - 0) oder einem externen Schaltteil einen Türschloss-Code mit derselben P-Adresse wie die Türstation zuordnen (1).
Pr 2.2	Neuen Türschloss-Code aus SCS-Adresse eingeben.
Pr-2.3	Türschloss-Code aus SCS-Adresse löschen.
Pr 2.4	Alle Türschloss-Codes löschen.



## **3 Konfiguration**

EBENE 3	SETUP PASSEPARTOUT
P = 3.0	Funktion Passepartout freischalten: JA= 1; NEIN= 0 (Standard).
Pr 3.1	Dem internen Kontakt (Standard 0) oder einem externen Schaltteil einen Passepartout-Code mit derselben P-Adresse wie die Türstation zuordnen (1).
Pr- 3.2	Neuen Passepartout-Code eingeben.
Pr 3.3	Passepartout-Code löschen.
Pr 3.4	Alle Passepartout-Codes löschen.

EBENE 4	ZENTRALE
P = 4.0	Ruf an die Zentrale: aktiv= 1; nicht aktiv= 0 (Standard).
P = 4, 1	Die der Zentrale zugeordnete SCS-Adresse ändern (von 0 auf 15).



Die unten beschriebenen Vorgänge können erst nach dem Einloggen mit dem Master-Code und nach Eingabe der gewünschten Programmierebene vorgenommen werden.

#### 3.2 Setup Master-Code

Aus Sicherheitsgründen wird der "MASTER-Code" direkt vom Installateur programmiert. Anhand dieses Codes können alle weiteren Codes programmiert werden (Passepartout und Türschloss). Der Master-Code (Standard 0000) muss ein numerischer Code mit 4 Zeichen sein. Es können bis zu 20 Master-Codes gespeichert werden.

## 3.2.1 Master-Code eingeben $P \subset \Omega.\Omega$



Neuen Master-Code eingeben (numerischer Code mit 4 Zeichen).



OK drücken; die Eingabe wird durch ein "Beep" bestätigt.

Die eingegebenen Ziffern werden nicht angezeigt und am Display erscheint ein "H"; die Eingabe des neuen Master-Codes wird durch ein kurzes "Beep" bestätigt.

Wenn der Code bereits vorhanden ist oder schon 20 Codes eingegeben sind, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt weiter unten).

## 3.2.2 Master-Code löschen 🗜 r 🗓 /



Zu löschenden Code eingeben.



OK drücken; die Löschung wird durch ein "Beep" bestätigt.



- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn der Code nicht vorhanden ist, wird der Menüanfang angezeigt (Pr – -).
- Wenn alle Master-Codes gelöscht werden, wird wieder der Standard-Master-Code eingestellt (0000).





### 3.2.3 Alle Master-Codes löschen $P \cap Q_{-}Q_{-}$







Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn alle Master-Codes gelöscht werden, wird wieder der Standard-Master-Code eingestellt (0000).

### 3.2.4 Rückstellung des Geräts P r [] 3





Die Meldung "LOAD" erscheint so lange, bis die Rücksetzung beendet ist. Danach schaltet das Gerät auf Stand-by.



Durch die Rücksetzung des Geräts werden wieder die Standard-Einstellungen aktiv.



Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

#### 3.3 Setup SCS und logische Adressen

Die Türstation verwaltet SCS-Adressen und logische Adressen. Es können bis zu 3999 Adressen gespeichert werden.

Die Beziehung zwischen den logischen Rufadressen und den SCS-Adressen der Hausstationen sind im Gerät abgelegt.

So entspricht beispielsweise der logischen Adresse 1328 die SCS-Adresse 1328.

Die logischen Adressen können geändert werden, bleiben jedoch immer an die eingestellte SCS-Adresse gebunden.

#### 3.3.1 Ruftyp wählen: SCS oder Logisch

Mit diesem Vorgang wird der gewünschte Ruftyp eingestellt. Standardmäßig ist der logische Ruftyp eingestellt (0).



"0" drücken, um den logischen Ruftyp einzustellen. Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



"1" drücken, um den numerischen Ruftyp einzustellen. Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



### 3.3.2 Neue logische Adresse aus SCS-Adresse

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.

Die logische Adresse kann numerisch (von 0 bis 9) oder alphanumerisch sein.

Für alphanumerische Adressen können Buchstaben (A, B,C) als erstes oder letztes der 4 Zeichen des Codes eingegeben werden, zum Beispiel: A210; 124B.

Wenn weniger Zeichen eingegeben werden, ergänzt das Gerät die 4 Ziffern mit Nullen; zum Beispiel: 2A = 002A oder A23 = A023.



Die SCS-Adresse eingeben, der eine logische Adresse zugeordnet werden soll.



Zur Bestätigung OK drücken.



Die neue logische Adresse eingeben.



OK drücken; die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.



Eine weitere logische Adresse eingeben oder abbrechen.



**SCHLÜSSEL**-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

Wenn die SCS-Adresse bereits eine logische Adresse hat oder wenn die logische Adresse bereits belegt ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

### 3.3.3 Logische Adresse ändern $P = \frac{1}{2}$

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Die logische Adresse eingeben, die geändert werden soll.



Zur Bestätigung OK drücken.



Die neue logische Adresse eingeben.



OK drücken; die Änderung wird durch ein "Beep" bestätigt.



Eine weitere logische Adresse eingeben oder abbrechen.



**SCHLÜSSEL**-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

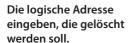
Wenn die eingegebene logische Adresse nicht vorhanden oder bereits belegt ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



### 3.3.4 Logische Adresse löschen Prl=13

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.







OK drücken; der Vorgang wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



Eine weitere logische Adresse löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

#### 3.3.5 Logische Adresse aus SCS-Adresse löschen Pr

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.

Wenn die entsprechende SCS-Adresse bekannt ist, kann die logische Adresse gelöscht werden..



Die SCS-Adresse eingeben, die der zu löschenden logischen Adresse zugeordnet ist.



OK drücken; der Vorgang wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



Eine weitere logische Adresse löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



## 3.3.6 Alle logischen Adresse löschen *Pr. 1.5*

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 1.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.





Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

#### 3.4 Setup Türschloss-Code

Mit dem Türschloss-Code kann das Türschloss der betreffenden Türstation geöffnet werden. Die Türstation speichert bis zu 3999 Codes, einen pro Wohnung.

Der Code muss eindeutig sein und aus 4 Zeichen bestehen. Der Code kann folgendermaßen geändert werden:



OK drücken.



Türschloss-Code eingeben, der geändert werden soll.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen.



Denl **neuen Türschloss- Code** eingeben.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen.



Türschloss-Code erneut eingeben.



Mit der SCHLÜSSEL-Taste bestätigen. Wenn die Sequenz korrekt ist, ertönt ein akustisches Signal.



Wenn die **Sequenz nicht korrekt ist**, erscheint eine Fehlermeldung am Display (siehe entsprechenden Abschnitt).



#### 3.4.1 Funktion Türschloss-Code freischalten $Pr \geq 0$



"0" drücken, um die Funktion zu **sperren** (Standard) und zu bestätigen.

Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



"1" drücken, um die Funktion zu freizuschalten und zu bestätigen. Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



Durch Freischalten der Funktion Türschloss-Code wird auch die Funktion Passepartout aktiv.

## 3.4.2 Türschloss-Code dem internen Kontakt oder einem externen Schaltteil P Pr2. /



"0" drücken, um den Türschloss-Code dem Kontakt **N-NC-NO** zuzuordnen.

Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



"1" drücken, um den Türschloss-Code einem Schaltteil zuzuordnen, das mit derselben IP-Adresse der Türstation konfiguriert ist. Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



Die Einstellungen dieser Funktion werden auch für die Funktion Passepartout übernommen.



## 3.4.3 Neuen Türschloss-Code eingeben Pr2.2

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.



Die SCS-Adresse eingeben, der ein Türschloss-Code zugeordnet werden soll.



Zur Bestätigung OK drücken.



Den neuen Türschloss-Code eingeben (**4 Zeichen**).



OK drücken; die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.



Einen weiteren Türschloss-Code eingeben oder abbrechen.



SCHLÜSSEL-Taste drücken, um das Menü abzubrechen.

Wenn die Sequenz nicht korrekt ist oder wenn der gewählte Türschloss-Code bereits für eine andere Adresse oder als Passepartout verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

## 3.4.4 Türschloss-Code löschen Pr2.3

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.

Wenn die entsprechende SCS-Adresse bekannt ist, kann der Türschloss-Code gelöscht werden.



Die SCS-Adresse eingeben, die dem zu löschenden Türschloss-Code zugeordnet ist.



OK drücken; der Vorgang wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



Einen weiteren Türschloss-Code löschen oder mit der SCHLÜSSEL-Taste abbrechen.

Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



### 3.4.5 Alle Türschloss-Codes löschen Pr 2.4

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Türschloss-Code aktiv ist (P r 2.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.







Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

#### 3.5 Setup SCS Passepartout

Mit dem Passepartout-Code kann das Türschloss der betreffenden Türstation geöffnet werden. Dieser Code ist nicht an eine bestimmte Wohnung gebunden.

Der Code muss numerisch sein (Standard 1234) und aus 4 Zeichen bestehen; es können bis zu 20 Codes gespeichert werden.

### 3.5.1 Funktion Passepartout freischalten $P \subset 3.0$



"0" drücken, um die Funktion zu **sperren** (Standard) und zu bestätigen.

Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



"1" drücken, um die Funktion zu **freizuschalten** und zu bestätigen.

Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



Durch Freischalten der Funktion Passepartout wird auch die Funktion Türschloss-Code aktiv.



## 3.5.2 Passepartout dem internen Relais oder einem externen Schaltteil P Pr 3. /



"0" drücken, um den Passepartout-Code dem Kontakt **N-NC-NO** zuzuordnen.

Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.



"1" drücken, um den Passepartout-Code einem Schaltteil zuzuordnen, das mit derselben **P-Adresse** der Türstation konfiguriert ist. Die Programmierung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



Die Einstellungen dieser Funktion werden auch für die Funktion Türschloss-Code übernommen.

### 3.5.3 Neuen Passepartout eingeben Pr 3.2

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Passepartout aktiv ist (P r 3.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 9.



OK drücken.



Numerischen Code eingeben (4 Zeichen).



OK drücken; die Programmierung wird durch ein "Beep" bestätigt.

Wenn der Code bereits vorhanden ist oder schon 20 Codes zugeordnet sind, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).

## 3.5.4 Passepartout-Code löschent Pr3.3

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion Passepartout aktiv ist (Pr 3.0).



Zu löschenden Code eingeben.



OK drücken; die Löschung wird durch ein "Beep" bestätigt.



- Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn der Code nicht vorhanden ist, erscheint wieder der Menüanfang (P r – -).
- Wenn die Sequenz falsch ist, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



## 3.5.5 Alle Passepartout-Codes löschen Pr3.4

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn der Ruftyp mit logischer Adresse eingerichtet ist (P r 3.0); andernfalls erscheint am Display die Meldung E r 0 8.



Das Display blinkt, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Löschung wird durch ein akustisches Signal bestätigt.

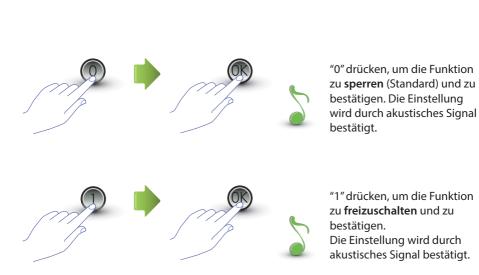


Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

#### 3.6 Setup Zentrale

Die Funktion Direktruf an die Zentrale, falls freigeschaltet, erfolgt mit der entsprechenden Taste (a.). Die Adressen für die Zentrale gehen von "0" bis "15".

#### 3.6.1 Ruf an Zentrale freischalten



Wenn ein anderer Wert als 0 oder 1 eingegeben wird, erscheint eine Fehlermeldung (siehe entsprechenden Abschnitt).



### 3.6.2 SCS-Adresse Zentrale ändern

Das Menü kann nur dann geöffnet werden, wenn die Funktion freigeschaltet ist (Pr 4.0).



Adresse (von "0" bis "15") eingeben, die der Zentrale zugeordnet wird. OK drücken; Die Eingabe wird durch akustisches Signal bestätigt.

Zurück zum Startmenü.

#### 3.7 Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle sind die Fehlermeldungen zusammen gefasst, die am Display erscheinen können.

MELDUNG	BEDEUTUNG
E = 0.1	Code nicht vorhanden
E = 0.2	Falsche Sequenz für Code-Änderung
E r 0.3	Code bereits vorhanden
E = 0.4	Speicher voll
E = 0.5	Parameter nicht vorhanden
E = 0.8	Falsche Sequenz
E = 0.7	Menü nicht vorhanden
E r 0.8	Logische Adressen nicht freigeschaltet
E r 0.9	Türschloss-Code und Passepartout nicht freigeschaltet





#### 4.1 Displayanzeige





Display im Stand-by.





Wenn ein Ruf erfolgt, erscheint am Display die angerufene Hausstation und die 4 Punkte blinken schnell. Während der Verbindung mit der Hausstation blinken die Punkte langsamer.





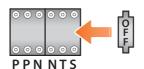
Wenn ein Türschloss-Code oder ein Passepartout eingegeben wird, erscheint am Display einige Sekunden lang ein SCHLÜSSEL.

#### 4.2 Reset der Master-Codes ohne Einsatz des Codes des Hauptmasters

Wenn Sie den Code für den Zugriff auf die Programmierung vergessen haben, können Sie die Master-Codes auf die werkseitige "physische" Konfiguration zurück setzen.



Die Stromversorgung von der Vorrichtung abtrennen.



Den Konfigurator OFF in S einsetzen.



Die Vorrichtung versorgen.



10 Sekunden warten.

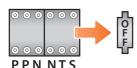




Die Konfiguration wurde erfolgreich zurück gesetzt.



Die Stromversorgung von der Vorrichtung abtrennen.



Den Konfigurator OFF in S abnehmen.



Die Vorrichtung versorgen.

N.B. Durch diese Prozedur werden alle eingegebenen Master-Codes gelöscht und auf den Default-Wert 0000 zurück gesetzt.



Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.



#### 4.3 Technische Daten

Speisung über Bus	18 – 27 Vdc
Stromaufnahme	35 mA (Stand-by)
Stromaumanne	105 mA (max. in Betrieb)
Durchsatz lokaler Kontakt	2 A; 12 – 24 Vac/dc
Betriebstemperatur	(-25) – (+70) °C

#### Kundenservice

BTicino haftet nur dann für den einwandfreien Betrieb des Geräts, wenn die Installation sachgerecht und entsprechend den Anweisungen im Installationshandbuch erfolgt.

www.bticino.com



#### **BTicino SpA**

Viale Luigi Borri 231 21100 Varese - Italy www.bticino.com

BTicino SpA behält sich das Recht vor jederzeit den Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung zu ändern und die vorgenommenen Änderung in beliebiger Form und Weise mitzuteilen.